

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
die ersten vier Unterrichtstage nach den Herbstferien sind schon wieder vergangen, am Freitag fand der schulinterne Fortbildungstag statt, an dem wir als Kollegium von den Erfahrungen der versierteren Lehrkräfte profitieren konnten, aber auch in den Fachgruppen gezielte Unterrichtsvorhaben geplant haben, wie die Tablets zukünftig mit einem noch größeren Mehrwert in den Unterricht integriert werden können. Der Austausch zwischen den Lehrkräften war ungemein gewinnbringend, weil anders als in den Vormonaten mit Corona, Hygienekonzepte und Unterrichtsorganisation in Pandemiezeiten mal wieder die eigentlichen schulischen und unterrichtlichen Themen im Vordergrund standen.

Nun werden sich allerdings die Unterrichtsbedingungen erneut ein wenig ändern, was sicherlich zu Diskussionen führen wird. An dieser Stelle kann ich nur darauf verweisen, dass Erlasse und Verordnungen für die Schule bindend sind und somit nicht in unserer Verantwortung liegen.

Aufhebung der Maskenpflicht im Unterricht

Wie Sie und ihr schon der Presse entnehmen könntet, wird von Seiten der Landesregierung das Tragen der Maske nicht mehr so streng gefordert wie bisher. Es gilt, dass Schülerinnen und Schüler, die auf ihren festen Sitzplätzen sitzen, die Maske abnehmen dürfen:

„... Konkret bedeutet dies:

- *Die Coronabetreuungsverordnung wird ab 2. November 2021 für Schülerinnen und Schüler keine Pflicht zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen mehr vorsehen, solange die Schülerinnen und Schüler in Klassen- oder Kursräumen auf festen Sitzplätzen sitzen.*
- *Die Maskenpflicht entfällt auch bei der Betreuung im Rahmen von Ganztags- und Betreuungsangeboten, beispielsweise in Offenen Ganztagschulen, für die Schülerinnen und Schüler, wenn sie an einem festen Platz sitzen, etwa beim Basteln oder bei Einzelaktivitäten.*
- *Das Tragen von Masken auf freiwilliger Basis ist weiterhin zulässig.*
- *Befinden sich die Schülerinnen und Schüler nicht an einem festen Sitzplatz, suchen sie ihn auf oder verlassen sie ihn, besteht weiterhin die Pflicht zum Tragen einer Maske. Davon abgesehen bleibt es bei den bereits bekannten Ausnahmen von der Maskenpflicht im Schulgebäude, vgl. § 2 Absatz 1 Satz 2 Coronabetreuungsverordnung.*
- *Für Lehrkräfte, Betreuungskräfte und sonstiges Personal entfällt die Maskenpflicht im Unterrichtsraum, solange ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu den anderen Personen im Raum eingehalten wird.*
- *Für das schulische Personal entfällt die Maskenpflicht auch bei Konferenzen und Besprechungen im Lehrerzimmer am festen Sitzplatz.*
- *Für die Gremien der Schulmitwirkung gelten die bisherigen Regelungen, die sich an der Coronaschutzverordnung orientieren, fort.*
- *Im Außenbereich der Schule besteht auch weiterhin für alle Personen keine Maskenpflicht.“*

Dieses bedeutet aber, dass bei jeder Veränderung der Position im Klassenraum, also z.B. beim Laufen zur Tafel oder zum Papierkorb, bei Partner- oder Gruppenarbeit mit anderer Sitzordnung, bei Experimenten oder gar bei Gruppenpuzzle die Maske weiterhin getragen werden muss. Bei Interesse können Sie die genaueren Einzelheiten der Schulmail der Seite des MSBs entnehmen.

Gleichzeitig erreichte uns eine Mail des Krisenstabs und des Gesundheitsamtes des EN-Kreises, aus denen ich Ihnen ebenfalls nur einen Ausschnitt zitieren möchte:

„...der Krisenstab sowie das Gesundheitsamt des Ennepe-Ruhr-Kreises empfehlen aufgrund der derzeitigen Entwicklungen der Inzidenzen dringend, dass die Schülerinnen und Schüler sowohl im Unterricht als auch in der Ganztagsbetreuung am festen Sitzplatz weiterhin Masken tragen.

Nach noch geltender Erlasslage und bei derzeit noch geltender Maskenpflicht im Klassenraum wurden bei einem einzelnen Infektionsfall in einer Klasse keine Quarantänen für weitere Schülerinnen und Schüler ausgesprochen, wenn nicht besondere Kontaktsituationen zu berücksichtigen waren. Die Erfahrung seit den Sommerferien hat gezeigt, dass es bei diesem Verfahren nur vereinzelt zu Folgefällen und weitergehenden Maßnahmen gekommen ist.

Bei Wegfall der Maskenpflicht sind bei einem Infektionsfall in einer Klasse direkte Sitznachbarn als enge Kontaktpersonen anzusehen, das kann auch für weitere Personen im Nahbereich unter 1,5 m zutreffen.

Das Tragen von Masken kann Übertragungen wirksam verhindern, insbesondere wenn viele Personen sich beteiligen. Andere Personen werden vor feinen Tröpfchen geschützt, sie tragen aber auch zum Schutz des Trägers bei.“

Den Inhalt dieser Mail können Sie vollständig der Veröffentlichung auf der Internetseite des EN-Kreises entnehmen.

Informationen zu einem Auslandsjahr

Luzia Klose hat nach dem Abitur an unserer Schule im Sommer 2020 ein Jahr im Ausland verbracht und möchte von Ihren Erfahrungen berichten. Hierzu kommt sie am 08.11.2021 in unsere Schule und lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler, insbesondere der Oberstufe, zu diesem Vortrag ein. Sie selbst schreibt:

„Bestimmt hast Du im Unterricht schonmal darüber gesprochen nach dem Abi ins Ausland zu gehen. Vielleicht gehörst Du sogar zu denen, die darüber ernsthaft nachgedacht haben. Ganz egal zu welcher Gruppe Du gehörst, die Infoveranstaltung am 08.11.2021 in der 7. Stunde in der Aula ist ganz sicher was für Dich. :)

Die Organisation [...] [mit der Luzia das Auslandsjahr organisiert hat],

- *präsentiert Dir die verschiedenen Programme von Demi-Pair über Freiwilligen Dienste bis Work and Travel,*
- *zeigt Finanzierungsmöglichkeiten auf,*
- *eröffnet Dir neue Perspektiven,*
- *beantwortet Dir alle Fragen rund ums Thema Auslandsaufenthalt.*

Das solltest Du Dir nicht entgehen lassen...;)“

Tag der offenen Tür am GyHo

Wie schon mehrfach angekündigt findet am 13.11.2021 unser Tag der offenen Tür statt. Einige Schülerinnen und Schüler sind sehr aktiv in die Präsentation unserer Schule eingebunden, während für andere wiederum regulärer Unterricht stattfinden wird. Genauere Informationen zu den Zeiten bekommen die Schülerinnen und Schüler im Laufe der nächsten Woche individuell mitgeteilt.

Auch einige Eltern helfen uns aktiv, damit wir das Hygienekonzept einhalten können. Schon einmal im Voraus geht mein herzlicher Dank an Sie und euch alle.

Änderungen in der Unterrichtsverteilung

Mit Frau Ghanaatpischeh konnten wir sehr schnell eine ausgebildete Lehrkraft gewinnen, die ab der nächsten Woche alle Kurse von Frau Merkel übernehmen wird, da sie ebenfalls die Fächer Spanisch und Englisch unterrichtet. Ich heiÙe Frau Ghanaatpischeh herzlich an unserer Schule willkommen und wünsche ihr alles Gute für ihren Start am GyHo.

Trotz dieses direkten Ersatzes fällt leider immer noch viel Unterricht aus, sodass an einzelnen Tagen auch einzelne Klassen nur Aufgaben für die häusliche Bearbeitung bekommen. Die Gründe hierfür sind vorgeschriebene Prüfungen in den modernen Fremdsprachen mit zwei Fachlehrerinnen bzw. Fachlehrern, (zum Teil längere) Krankheitsausfälle und auch Elternzeiten, für die wir keine Vertretung bekommen. Wir hoffen aber, dass sich die Lage in den nächsten Wochen wieder ein wenig entspannt.

Bevor sich auch das zweite Corona-Jahr dem Ende zuneigt, haben wir an unserer Schule - außerhalb der notwendigen Klausuren und Prüfungen - auch noch Ereignisse, auf die wir uns freuen können. Neben dem Tag der offenen Tür freue ich mich auf die MINT-Nacht und auch auf die Konzerte, die beide unter Einhaltung der notwendigen Hygienekonzepte stattfinden werden. Auch wenn sicherlich noch immer einige fachliche Defizite aufgeholt werden müssen, so zeigen diese Ereignisse doch, dass in der Schule, aber vor allem auch im GyHo, mehr geschieht als die rein fachliche Wissens- und Kompetenzvermittlung.

Aber erst einmal wünsche ich Ihnen und euch ein erholsames langes Wochenende, denken Sie an die Zeitumstellung von Samstag auf Sonntag! Vor allem aber wünsche ich Ihnen und euch: bleiben Sie, bleibt gesund.

Ihr und euer

